

Bericht des Sektionsleiters über das Sportjahr 2019/2020

Das abgelaufene Spieljahr 2019/20 war – wie alle anderen Lebensbereiche – wesentlich geprägt durch Corona. Nach einem Herbstdurchgang mit schönen sportlichen Erfolgen für unsere Mannschaften wurde die Rückrunde im März vorzeitig abgebrochen. Als Endergebnis wurden die Tabellen nach der Hinrunde gewertet. Glücklicherweise hat sich die Lage mittlerweile etwas beruhigt, so dass vor kurzem die Herbstsaison 2020/21 planmäßig anlaufen hat können.

Die sportliche Bilanz:

Unsere Einser-Mannschaft war in der 1. NÖ Landesliga im Einsatz. Andreas Schachinger, Martin Halbmayr & Rudolf Teufl sowie Julian Stocker konnten zeigen, dass sie in NÖ's höchster Spielklasse bereits zu den etablierten Mannschaften gehören. Die ausgezeichneten Platzierungen (7. Platz unter 12 teilnehmenden Mannschaften bzw. 5. Platz in der Doppelrangliste) sprechen für sich.

Enger ging es in der 2. Landesliga zu. Die zweite Mannschaft (Ingo Hölzl, Mario Steinbacher, Martin Mayrhofer) schaffte mit dem achten Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften) zumindest das Minimalziel Klassenerhalt – nur sieben Punkte hinter der zweitplatzierten Mannschaft in einer heuer beispiellos ausgeglichenen Liga.

Pöll Ludwig, Teufl Stefan und Markus Wildling aus der dritten Mannschaft waren in der Oberliga aktiv. Mit starken Teamleistungen konnte der fünfte Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften) errungen werden. Besonders sticht außerdem der zweite Platz von Stefan Teufl in der Einzelrangliste hervor.

Blendend lief es auch im Championship-Cup (NÖ's höchster Cup-Bewerb), wo man souverän das Halbfinale erreichte. Dieses wurde jedoch Corona-bedingt nicht mehr ausgetragen.

Parallel zum Trainings- und Meisterschaftsbetrieb betreuen der staatlich geprüfter Tischtennis-Lehrwart Mario Steinbacher und Martin Halbmayr unsere Nachwuchsgruppe, die sich regen Zulaufs erfreut.

Neben all den sportlichen Erfolgen gab es noch einen besonderen Grund zum Feiern: Andreas Schachinger, das Um und Auf des Aschbacher Tischtennis-Sports, feierte seinen 50er – standesgemäß in der Turnhalle.

Wichtige Grundlage unserer sportlichen Erfolge & beständigen Weiterentwicklung sind Sponsoren & Gönner. Daher möchte ich die Gelegenheit ergreifen, um mich bei Ihnen im Namen der Sektion Tischtennis Aschbach recht herzlich für Ihre Unterstützung in der abgelaufenen Saison zu bedanken!

Sektionsleiter

Gerhard Spindelberger

Unsere Sponsoren sind:

Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach
Tischlerei Halbmayr
Hinterholzer GmbH
Kastner & Schatz - Steuerberater
Kaminsanierung Hüblauer
Telefonshop – Boschdienst Pehböck
Metallbau Hinterkörner
Sparkasse Amstetten
Bau- und Kunstverglasungen Hofmayer
Spenglerei und Dachdeckerei Weise
NV – Nahversorgungsges.m.b.H. Settele
Volksbank

Gegenseitiger Brandschaden Versicherungsverein Aschbach
Gasthaus und Kaffeerestaurant Lettner
EFM Versicherung
Peugeothandel Illich
Installateur Fischl
Gasthaus Weiß
Dietmar Stressler-Buchwein - Bodenlegermeister
Autohaus Senker, Neufurth
RED ZAC - Brunmüller Elektronik. Voller Service
Maschinenring Mostviertel West
Balubad - Holzbadewannen & Holzbadebottiche
Layout, Satz & Druck: i-gap Multimedia OG - Waidhofen/Ybbs

NÖTTV Championship Cup

Aufstieg im Championship Cup.

In der Qualifikation für den NÖTTV Championship Cup reiste die SG Urtal mit dem Sieggaranten in der 2. Landesliga, Ingo Hölzl, seinem Mannschaftskollegen Martin Mayerhofer und Edeljoker Stephan Schmutzer an. Die recht ausgeglichene Mannschaft erhoffte sich, durch ihre Dichte punkten zu können.

Nach einem klaren Schmutzer-Auftaktsieg gegen Harald Kurzböck holte Martin Mayerhofer gegen Sylvia Fuchs mit 11:9 im Entscheidungssatz einen wichtigen Punkt für die Gäste. Ingo Hölzl spielte mit der klaren Nummer 1 der Heimmannschaft, Landesliga-Spieler Thomas Coufal, sehr gut mit, unterlag jedoch schließlich in vier Sätzen.

Stephan Schmutzer erhöhte in einer heiklen Partie gegen Fuchs auf 3:1, ehe Ingo Hölzl gegen Kurzböck die Urtaler auf die Siegerstraße brachte. Nachdem Martin Mayerhofer dem St. Veiter Thomas Coufal einen zweiten Siegpunkt überlassen hatte, überließ erneut Ingo Hölzl gegen Fuchs aber nichts mehr dem Zufall. SG Urtal 1 qualifizierte sich damit für die Hauptrunde des NÖTTV Championship Cup.



1. Landesliga

Erwartete Niederlage gegen Vorjahresmeister!

Im ersten Heimspiel der Saison hatten wir den Vorjahresmeister aus Tulln zu Gast. Eröffnet wurde die Begegnung mit den Spielen Halbmayr gegen Kufmüller und Schachinger gegen Gasnarek. Martin konnte den ersten Satz gegen Kufmüller klar für sich entscheiden, brachte in den folgenden Sätzen aber teilweise hohe Führungen nicht über die Runden und verlor doch etwas überraschend für uns mit 1:3. Andi spielte wie immer gegen den Tschechen eine tolle Partie. Auch er konnte den ersten Satz für sich entscheiden, doch leider aus unserer Sicht konnte sich der Legionär in Reihen der Tullner die nächsten drei Sätze sichern. Es folgten die Matches Stocker gegen Hammerschmid und Teufl gegen Jakab. Julian verschlief die ersten beiden Sätze gegen den jungen Tullner, doch aufgrund einiger Umstellungen in seinem Spiel schaffte er es doch noch, das Spiel mit 3:2 zu gewinnen. Rudi spielte eine ganz starke Partie gegen den Ungarn Jakab. Als Rudi beim Stand von 1:1 in Sätzen einige Satzbälle im dritten Satz nicht zu verwerten vermochte und dieser an Jakab ging, war die Gegenwehr von Rudi gebrochen und wir gingen mit einem Gesamtstand von 1:3 in die folgenden beiden Doppel.



Rudi und Martin bestätigten ihre starken Leistungen aus dem Vorjahr und gewannen gegen das Duo Jakab/Kufmüller. Da Andi und Julian am Nebentisch eine 2:0 Satzführung nicht in einen Sieg ummünzen konnten, stand es 2:4 für Tulln.

Weiter ging es mit Martin gegen Gasnarek. Martin spielte unglaublich gut und die Zuseher kamen dank zahlreicher guter Ballwechsel voll auf ihre Kosten. Er konnte die Partie mit 3:1 für sich entscheiden. Auch in der nächsten Begegnung gingen wir als Sieger vom Tisch. Der an diesem Tag stark spielende Andi gewann mit 3:1 gegen Kufmüller. Nach diesen beiden Siegen stand es Gesamt 4:4 und als dann auch noch Rudi den ersten Satz gegen Hammerschmid gewann, hatten wir bereits leise Hoffnungen auf zumindest ein Unentschieden. Doch leider ging es so nicht weiter und Rudi musste nach vier Sätzen seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Folglich spielten Julian gegen Jakab zwar gut mit, konnte jedoch keinen Satz gewinnen.

Da in Folge Rudi gegen Gasnarek verlor und auch Martin trotz abermals starker Leistung gegen Jakab den Kürzeren zog, verloren wir dieses Match gegen Tulln etwas unglücklich mit dem Gesamtergebnis von 4:8.

Gerechtes Unentschieden

Im zweiten Spiel der Saison hatten wir Pottenbrunn zu Gast. Die Gegner spielten mit folgenden vier Spielern: Lukas Wenda, Richard Landbauer, Florina Purcica und David Zagorov.

Martin eröffnete die Begegnung mit einem klaren 3:0-Sieg gegen Zagorov, Julian hatte am Nebentisch gegen Wenda keine Chance. Nachdem Rudi gegen Purcica in vier Sätzen siegreich blieb und Andi knapp im fünften Satz gegen Landbauer gewann, gingen wir mit einem 3:1-Vorsprung in die Doppel. Julian und Andi verloren ihr Doppel klar, Martin und Rudi konnten ebenso klar ihr Doppel gewinnen.

Es ging also mit einem Gesamtstand von 4:2 in die weiteren Einzel. Da Martin gegen Wenda verlor und



Julian nach schwacher Leistung gegen Zagorov ebenfalls unterlag, mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Im neunten Match des Tages verlor Andi leider hauchdünn im Nachspiel des letzten Satzes gegen Purcica, Rudi konnte jedoch mit einem Sieg gegen Landbauer den Ausgleich wiederherstellen. Im Spiel der beiden an Position eins gesetzten Spieler gewann Andi nach toller Leistung gegen Wenda. Danach musste sich Martin nach verbissenem Kampf und einigen abgewehrten, wie auch vergebenen Matchbällen, 14:16 im Entscheidungssatz Landbauer geschlagen geben. In den letzten beiden Matches des Tages konnte Julian gegen Purcica zwar nach zwei verloren ersten Sätzen den dritten gewinnen, jedoch brachte er im vierten einen Vorsprung nicht über die Runden und blieb an diesem Tag leider sieglos. Rudi kaufte am Nebentisch dem jungen Zagorov die Schneid mit seinen starken Unterschnittbällen ab und gewann klar mit 3:0.

Somit endete die Begegnung gegen Pottenbrunn 1 trotz einiger Siegmöglichkeiten der Heimmannschaft mit einem 7:7-Unentschieden.

Unentschieden erspielt!

Am Samstag den 5. Oktober 2019 hatten wir ein Mammutprogramm vor uns: Wir spielten an nur einem Tag beide Auswärtspartien gegen Bruck an der Leitha. Um bereits 10 Uhr duellierten wir uns mit der zweiten Mannschaft der Brucker, gegen die wir uns durchaus Chancen ausrechnen durften. Die Gegner spielten mit



zwei bereits aus dem Vorjahr bekannten Gegnern, nämlich Kristina Österreicher und Matej Petrek, dazu kamen die beiden Neuzugänge aus Mistelbach Jonas Zink und Roman Kiessling.

Der Tag sollte nicht gut starten: Rudi verlor im Nachspiel des fünften Satzes gegen Kiessling und Andi war gegen Zink chancenlos. Nachdem auch Martin mit 0:3 gegen Petrek verlor, schwanden die Hoffnungen auf zumindest ein Unentschieden bereits etwas. Nachdem Julian in der Vorwoche

dafür verantwortlich war, dass man gegen Pottenbrunn nur Unentschieden spielte, konnte er mit einem überraschenden 3:0 gegen Österreicher etwas Schadensbegrenzung betreiben.

Nachdem wir auch erstmals in dieser Saison beide Doppelpartien gewinnen konnten, war die Hoffnung auf Zählbares für uns wieder zurückgekehrt.

Im darauffolgenden Einzel ging Rudi nach einem sehenswerten Match gegen Zink leider als Verlierer von der Platte. Andi konnte sich für seine Niederlage gegen Zink rehabilitieren und schlug Kiessling mit 3:1. Danach musste sich Julian knapp in vier Sätzen Petrek geschlagen geben und auch Martin verlor gegen Österreicher in fünf hart umkämpften Sätzen. In der elften Begegnung konnte sich Julian etwas überraschen gegen Zink durchsetzen, jedoch verlor Rudi am Nebentisch knapp gegen Österreicher. Somit stand es 5:7 und wir mussten die beiden abschließenden Einzel gewinnen, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Andi erfüllte den ersten Teil dieser Aufgabe mit einem 11:9 im letzten Satz gegen Petrek. Auch bei Martin sah es nach einem 2:0-Satzvorsprung bereits sehr gut aus. Jedoch konnte sich Kiessling zurückkämpfen und lag im fünften Satz bereits mit 4:0 voran. Von diesem Zeitpunkt an zeigte Martin jedoch seine Klasse und gewann den Satz noch mit 11:8 und somit endete dieses vierstündige Marathonmatch mit einem gerechten Unentschieden.

Hohe Niederlage gegen vermeintlichen Meister

Die zweite Begegnung gegen den Titelfavoriten Bruck 1 ist schnell erzählt: Gegen das Quartett Markus Ensbacher, Christopher Huber, Lukas Bäcker und Gerhard Ensbacher gab es nichts zu holen. Lediglich Andi und Rudi konnten gegen Gerhard Ensbacher Punkte holen und somit endete dieser anstrengende Tag mit einer 2:8-Niederlage.



Erster Sieg und das in weiter Entfernung!

In der nachgetragenen ersten Runde waren wir zu Gast in Wiener Neustadt. Das Match startete gleich mit einer negativen Überraschung aus unserer Sicht: Martin verlor gegen den stark aufspielenden Andreas Sturm. In der zweiten Partie war Julian klarer Außenseiter gegen Amir Ahmed. Er konnte jedoch sehr gut mit dem unkonventionellen von Ahmed mitspielen. Julian erarbeitete sich einen Zweisatzvorsprung, konnte leider im vierten einen Vorsprung nicht über die Runden bringen und unterlag in fünf Sätzen. In den darauffolgenden Matches gingen Andi (gegen Moritz Schneider) und Rudi (gegen Patrick Günther) als klare Sieger von der Platte.

Es ging also mit einem 2:2 in die Doppel. Andi/Julian konnten sich knapp gegen Schneider/Sturm durchsetzen, Martin/Rudi verloren ein umkämpftes Spiel gegen Ahmed/Günther.

Als Nächste waren wieder Julian und Martin im Einzel an der Reihe. Martin konnte sich auf das Spiel von Ahmed nicht richtig einstellen und verlor glatt. Julian unterlag trotz ansprechender Leistung den wiederum stark spielenden Sturm in vier Sätzen. Zum Glück waren die nächsten Einzel ein Spiegelbild der ersten Einzelrunde: Nachdem Julian und Martin unterlagen, konnten Andi und Rudi wieder für uns ausgleichen. Andi fightete Günther in fünf Sätzen nieder, Schneider hatte gegen das schnittvolle Spiel gegen Rudi überhaupt keine Chance.



Nachdem Julian und Martin unterlagen, konnten Andi und Rudi wieder für uns ausgleichen. Andi fightete Günther in fünf Sätzen nieder, Schneider hatte gegen das schnittvolle Spiel gegen Rudi überhaupt keine Chance.

Mit einem zwischenzeitlichen 5:5 ging es in die letzten vier entscheidenden Spiele. Es eröffnete Andi gegen Ahmed und Andi konnte nach verlorenem ersten Satz den zweiten für sich entscheiden. Leider ging es nicht in dieser Tonart weiter und Andi musste seinem Gegner zum Sieg gratulieren. In der zwölften Partie des Tages konnte sich Martin für seine beiden verlorenen Spiele revanchieren und schlug Schneider klar in drei Sätzen. Auch Julian konnte sich etwas rehabilitieren indem er Günther in einem knappen Viersatzmach niederrang. Es lag also an Rudi, ob wir den ersten Saisonsieg feiern durften oder ob wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben mussten. Und Rudi hielt diesem Druck bravourös stand. Er gewann gegen den an diesem Tag stark spielenden Sturm in drei Sätzen, blieb an diesem Tag ungeschlagen und war Hauptverantwortlicher dafür, dass wir den wichtigen Sieg in Wiener Neustadt einführen konnten.

Gut gekämpft!

Nachdem wir am Vortag den ersten Sieg der Saison feiern konnten, führte uns der Weg am darauffolgenden Tag nach Guntramsdorf. Wir gingen als Außenseiter in das Match gegen den Tabellendritten.

Julian und Andi eröffneten die Begegnung gegen Huber bzw. Sedlacek. Beide verloren nach Gewinn des dritten Satzes leider den vierten und wir waren mit 0:2 in Rückstand. Rudi konnte Manninger darauf in Schach halten und gewann klar. Genauso klar verlor Martin am Nebentisch gegen Malek.



Wir gingen nach einem Sieg und einer Niederlage im Doppel mit einem 1:3 in die nächsten Einzel.

Andi hatte gegen Huber überhaupt keine Chance, am Nebentisch lieferte sich Julian einen offenen Schlagabtausch mit Sedlacek, den er denkbar knapp im letzten Satz verlor. Martin drehte einen Rückstand gegen Manninger noch in einen Sieg um, Rudi stand gegen Malek auf verlorenem Posten.

Andi spielte in der elften Partie gegen Malek ein unglaubliches Match. Mit druckvollem Spiel konnte er voll mit dem bundesligaerprobten Malek mithalten. Die Begegnung stand auf des Messers Schneide, wobei Malek das bessere Ende für sich hatte.

Abschließen ließen wir den Tag mit der 3:8 Niederlage gemeinsam mit den Freunden aus Guntramsdorf beim Heurigen.

Wichtiger Sieg!

In der achten Runde ging die SG Urtal als leichter Außenseiter in die Partie mit Wiener Neudorf.

Nachdem man jedoch etwas überraschend zu Beginn alle vier Einzel gewinnen konnte und danach auch noch in einem der beiden Doppel siegreich blieb, ging man mit einem komfortablen 5:1-Vorsprung in die darauffolgenden Einzelmatches. Es konnten drei dieser vier Matches gewonnen werden, was einen in dieser Höhe



sehr überraschenden 8:2-Triumph und einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf bedeutete.

Schachinger konnte dabei die Nr. 1 Krämer Christoph und Stanglica Martin knapp besiegen. Halbmayr Martin deklassierte Krämer Lukas und Juhasz Mark. Teufel Rudolf war ebenfalls gegen letztere siegreich. Stocker besiegte klar Stanglica und war leider gegen Krämer Christoph chancenlos.

Knappe Niederlage!

Das in Baden stattfindende Spiel gegen Baden 3 schien vom Anfang an unlösbare Aufgabe. Bei Baden spielten nämlich die beiden Ungarn Szoszynek und Posfai. Dazu die jungen Maas und Klinger.

Durch starke Auftaktsiege von Schachinger gegen Posfai und Stocker gegen Maad und Niederlagen von Halbmayr gegen Klinger und Teufel gegen Szoszynek stand es 2:2. Nach spitzen Doppel von Halbmayr/Teufel gg Posfai/Maad und knapper Niederlage von Stocker/Schachinger gg Szoszynek/Klinger stand es 3:3.

Die nächste Einzelfunde eröffnete Halbmayr gg Szoszynek und da machte der ehemalige Staatsligaspieler kurzen Prozess. Am Nebentisch erspielte sich Teufel gg Klinger einen sicheren Sieg. Folglich verlor Schachinger unerwartet und klar gg Maad. Mit einer hauchdünnen Niederlage von Stocker gg Posfai waren wir plötzlich 4:6 hinten. Das nächste Spiel gewann Halbmayr ganz knapp im 5 Satz gg Maad. Eine klare Niederlage von Stocker gg Szoszynek brachte uns neuerlich in den Rückstand. Beim Zwischenstand von 5:7 erkämpfte sich Schachinger einen knappen Sieg gg Klinger. So lag es an Teufel ob es ein überraschendes Unentschieden oder unerwartetes Remis werden würde. Das Spiel gg Posfai entwickelte sich zu einem Krimi und dieser ging in den Entscheidungssatz. Nach 2:0 Führung drehte Posfai den Satz mit extremen Glücksbällen auf 6:2. Teufel kämpfte verbissen, konnte noch bei 8:10 einen Punkt landen. Dann war aber Schluss, den Posfai zog einen Ball auf die Kante unhaltbar ab.

Somit sind wir ganz knapp an einem Unentschieden und einer Überraschung vorbeigerutscht.



Wichtiger Sieg im Derby gegen Amstetten!

Dieses wichtige Spiel gegen unsere Freunde aus Amstetten spielten wir am Freitag Abend in der Turnhalle in Aschbach Markt.

Den Auftakt machte Rudi gegen Kovac und Andi gegen Hartl. Rudi tat sich sehr schwer gegen den starken Ungarn und unterlag klar. Andi kämpfte auch gegen den stark spielenden jungen Amstettner, konnte aber dann doch klar mit 3:1 siegen.

Danach kämpfte Julian gegen Klaus und Martin gegen Kneil. Julian ließ Klaus nie richtig ins Spiel kommen und konnte ebenfalls mit 3:1 die Platte verlassen. Das Spiel zwischen Martin und Kneil war nicht schön anzusehen, da beide weit unter ihrem Niveau spielten. Es ging so hin und her und die Sätze ebenfalls. Im Entscheidungssatz konnte sich danach Martin knapp aber doch absetzen und diesen für sich verbuchen. Somit lagen wir mal mit 3:1 vor den Doppel vorne.



Die Doppel wurden zwischen Rudi/Martin gegen Kovac/Klaus und Julian/Andi gegen Kneil/Klaus gespielt. Während sich Julian und Andi ganz knapp gegen ihre Gegner durchsetzen konnten, unterlagen am Nebentisch Rudi und Martin ebenfalls so knapp ihren Gegnern. Somit stand es 4:2 für uns.

Die zweite Runde begann Andi gegen Kovac. Ein sehenswertes und äußerst druckvolles Spiel von Andi brach-

te den Ungarn fast zum Fallen. Im Entscheidungssatz konnte sich aber der Europameister der Senioren 60+ knapp gegen den Aschbacher durchsetzen. Nebenan kämpfte Rudi relativ klar Hartl mit 3:1 nieder. Anschließend folgte die Partie Julian gegen Kneil. Kneil kam immer besser ins Spiel und ließ unserem "Kücken" leider keine Chance. Folglich setzte sich Martin auch ganz klar gegen Klaus durch und fertigte diesen mit 3:0 ab. Somit führten wir mit 6:4.

Die letzte Einzelrunde begann Andi gegen Kneil. In einem knappen Schlagaustausch konnte sich Andi knapp im fünften Satz durchsetzen. Danach verlor noch Martin ganz klar gegen Kovac und somit kam es noch zur Partie Julian gegen Hartl. Ein tolles Match von Julian brachte uns den verdienten Tagessieg gegen Amstetten.

Erwartete Niederlage gegen Topmannschaft!

Die 10. Runde der Meisterschaft spielten wir zu Hause gegen die SG Angern/Strasshof. Bei Strasshof spielt die ehemalige Nr. 12 der Welt QIANLI, dann noch SAPRYKYN, SKALICKY und der Ersatzmann ANDERVALD. Wir



waren vom Spiel des Vortages gegen Amstetten noch etwas geschwächt und konnten eigentlich wenig entgegenseetzen. Der Gegner spielte stark auf und wir waren chancenlos.

Lediglich Martin und Rudi konnten den Ersatzmann ANDERVALD besiegen. Ein Doppel und noch ein Single vom Captain gingen in den Entscheidungssatz, was ebenfalls auf Seiten der Gäste ging.

Höchster Sieg in der Landesliga!

Am Samstagnachmittag spielte die 1. Mannschaft der SG Raiffeisen Urtal gegen Wr. Neustadt 2. Wr. Neustadt kam mit einer jungen motivierten Mannschaft nach Aschbach. Doch mit einer geschlossenen super Mannschaftsleistung konnten wir den höchsten Sieg, jemals in der Landesliga einfahren und zwar mit 10:0.



Martin Halbmayr und Julian Stocker konnten ihre Singles gegen Andreas Sturm und Moritz Schneider leicht gewinnen. Auch Rudolf Teufel und Andreas Schachinger ließen in ihren Einzeln gegen Patrick Günther und Jürgen Müllner nichts anbrennen.

Dazu zwei ungefährdete Doppel ergaben den hohen und verdienten Sieg gegen Wr. Neustadt.

Gute Leistung gegen starken Gegner war leider zu wenig!

Dieses Auswärtsspiel spielten wir gegen Tulln. Tulln trat gegen uns mit dem Ungarn Jakab, Tschechen Gasnarek, Tauchner und Hammerschmid an.

Wir kämpften stark, mussten aber die Überlegenheit des Gegners zur Kenntnis nehmen.

Martin Halbmayr musste in seinen Singles gegen Tauchner und Gasnarek ran. Er spielte stark mit, konnte aber je nur einen Satz für sich erspielen.

Rudolf Teufl spielte ebenfalls gegen die zwei und konnte gegen Gasnarek auch einen Satz gewinnen. Gegen Tauchner spielte er äußerst stark und kämpfte sich nach hohem ersten Satzgewinn in einen Entscheidungssatz. In diesem hielt er lange stand und musste sich hauchdünn geschlagen geben.



Julian Stocker spielte gegen den Ungarn Jakab und da war er lange Zeit gleich auf. Durch ungewöhnliche Service seines Gegners hatte dieser immer wieder einen Vorteil und Vorsprung, welchen er nicht einholen konnte und so verlor. In seinem zweiten Spiel gegen Hammerschmid ließ er diesem aber nur einen Satz und gewann klar mit 3:1

Andreas Schachinger spielte in seinem ersten Match gegen Hammerschmid und er hatte nur im ersten Satz Probleme. Danach stellte er sich besser aufs Spiel ein und gewann dann doch klar mit 3:1. Gegen Jakab konnte er mit den Services nicht ins Spiel finden und verlor eindeutig. In seinem dritten Spiel gegen Gasnarek spielte er zwar gut und druckvoll mit, konnte dennoch keinen Satz verbuchen.

Das 1er Doppel zwischen Stocker/Schachinger konnte sich relativ klar gegen Jakab/Tauchner durchsetzen. Am Nebentisch kämpfte Halbmayr/Teufl gegen Gasnarek/Hammerschmid. Unser Doppel lag in jedem Satz voran, konnte aber nie einen für ihre Gunsten beenden. Somit eine knappe aber doch 0:3 Niederlage.

Klare Niederlage gegen Meisterkandidaten

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen die starke Truppe aus Bruck/Leitha.

In den Eröffnungspartien standen sich Martin Bäcker und Andi Huber gegenüber. Martin kam überhaupt nicht ins Spiel rein und musste sich klar mit 3:0 geschlagen geben. Am Nebentisch kämpfte Andi gegen den starken Huber und er konnte lange die Partie offen halten. Im 5. und Entscheidungssatz lag er vom Anfang an etwas zurück und konnte diesen Rückstand bis zum Schluss nicht aufholen. Somit knappe Niederlage 3:2.

Danach kämpfte Rudi gegen Ennsbacher jun und Julian gegen Ennsbacher sen. Rudi tat sich sehr schwer und konnte dem Offenivspiel von Ennsbacher Markus nichts entgegensetzen. Julian kam überraschenderweise gegen Ennsbacher sen auch nicht in Fahrt und verlor unerwartet mit 3:0



Diesesmal drehten wir die Doppelpaarung und Martin/Rudi spielten die 1er Partie gegen Huber/Ennsbacher jun. In diesem hatten sie aber bis auf einen Satz keine Chance. Im Gegenzug spielte Julian/Andi gegen Bäcker/Ennsbacher sen und da ließen sie nichts anbrennen. Ein überlegener und verdienter 3:0 Sieg war die Folge.

Die zweite Einzelrunde eröffnete Martin gegen Huber. Auch er konnte wie zuvor Andi das Spiel lange offen halten und auch in den Entscheidungssatz gelangen. Huber spielte aber zunehmend stärker und offensiver und so musste Martin die Überlegenheit und die 3:2 Niederlage hinnehmen. Andi spielte danach gegen Bäcker und da stand er auf verlorenem Posten. Zu konstant war die Leistung von Bäcker. Folglich spielte Rudi gegen Ennsbacher sen und die Sätze waren zwar alle knapp, dennoch konnte sich Rudi mit 3:1 durchsetzen. Das letzte Spiel fand zwischen Julian und Ennsbacher jun statt. In diesem spielte Julian zwar gut mit unterlag aber trotz starkem Kampf dennoch.

Niederlage gegen starken Gegner!

Dieses Auswärtsspiel führte uns zur SG St. Veit/Hainfeld. Wir spielten in der Stammformation. St. Veit musste einen starken Gegner vorgeben, da dieser verhindert war. Anstatt Worischek spielte Fuchs Sandra.

Rudi spielte gegen Coufal und Berger. Rudi konnte sich auf das Spiel von Coufal schwer einstellen und konnte nur einen Satz gewinnen. Gegen Berger führte er bereits mit 2:0 und 6:0 im dritten Satz. Berger stellte danach sein Spiel um und holte Punkt für Punkt. Rudi war voll aus dem Spiel und musste das Single abgeben.

Julian spielte gegen die Ersatzspielerin Fuchs und das war eine klare Angelegenheit für ihn. Gegen Kranabitzl spielte er zwar phasenweise stark mit, verlor aber dennoch klar mit 3:0

Martin tat sich auch sehr schwer an diesem Tag und in seinem ersten Match gegen Kranabitzl konnte er seinem Gegner kein Paroli bieten. Eine klare 3:0 Niederlage war die Folge. Gegen Fuchs ging es danach doch besser und er konnte sie im 3:0 in Schach halten.

Andi hat seit geraumer Zeit Probleme mit der Hand und dieses merkt man auch im Spiel. Es geht nichts mehr und seine Versuche das Spiel zu kontrollieren scheitern zunehmend. Gegen Berger konnte er zwar den ersten Satz verbuchen, das war es aber schon. Gegen Coufal spielte er auch stark mit und gewann auch einen Satz aber für einen Sieg war es dennoch zu wenig. Im letztem Spiel gegen Kranabitzl konnte er dennoch in den Sätzen mithalten. Letztendlich konnte sich Kranabitzl aber klar mit 3:0 durchsetzen.

Das 1er Doppel zwischen Julian/Andi gegen Berger/Fuchs war nicht sehr schön anzusehen, aber dies zählt aber alles nichts. Sie konnten sich nach 0:2 Satzrückstand doch noch knapp mit 3:2 durchsetzen.



Das Doppel Martin/Rudi musste gegen Kranabitzl/Coufal ran und da taten sie sich sehr schwer. Ein sehr druckvolles Spiel der Gegner ließ ihnen leider nicht viel Spielraum. Einen Satz konnten sie gewinnen und so blieb eine 3:1 Niederlage.

2.Landesliga

Erster Punktegewinn in der 2.Landesliga

Nach einem holprigen Start mit drei Niederlagen konnte die Mannschaft von Kapitän Martin Mayerhofer gemeinsam mit Ingo Hölzl und Mario Steinbacher in der 2. Landesliga einen ersten kleinen Erfolg erzielen. Gegen die Spielgemeinschaft St. Veit/Hainfeld lagen die Urtlaler mit 4:1 voran, mussten sich schließlich aber mit einem 5:5-Unentschieden begnügen. Positiv ist der erste Punktegewinn jedoch allemal.

Die Trauben hängen in der heuer sehr starken Liga hoch – gegen den unmittelbaren Konkurrenten aus Horn wird sich im nächsten Spiel zeigen, wohin die Reise für die Mannschaft gehen wird.





1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2019/2020

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	TTC Fire-Safety-Security Bruck/Leitha 1	BRUC1	17	17	0	0	143 : 46	469 : 209	51
2.	SG St. Veit/Hainfeld 1	SGVH1	17	14	0	3	132 : 60	447 : 279	45
3.	SG Angern/Strasshof 1	SGAS1	16	13	1	2	123 : 65	419 : 268	43
4.	Apotheke BöselTulln 1	TULL1	17	9	2	6	108 : 91	391 : 341	37
5.	SG Baden AC-TTA 3	SGBB3	16	11	0	5	104 : 81	364 : 317	36
6.	Installateur Janska Guntramsdorf 2	GUNT2	17	8	1	8	94 : 105	378 : 393	34
7.	SG Urtal 1	SGUR1	18	5	2	11	92 : 120	375 : 449	30
8.	TTC Niro-Manufaktur Strobl Bruck/Leitha 2	BRUC2	18	4	4	10	90 : 122	345 : 442	29
9.	Wr. Neudorf 3	NEUD3	17	5	2	10	80 : 115	329 : 418	29
10.	ESV Metall Recycling Amstetten 1	SGAM1	17	3	3	11	87 : 123	335 : 446	25
11.	Pottenbrunn 1	POTT1	16	3	2	11	84 : 107	345 : 383	24
12.	Wr. Neustadt Allround 2	ANEU2	16	0	1	15	38 : 140	203 : 455	17

1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2019/2020

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Qian Qianli	10766	SGAS1	15	41 : 1	2247 ± 93	S50
2.	Ensbacher Markus	14794	BRUC1	16	37 : 2	2138 ± 77	
3.	Kovacs Janos	11919	SGAM1	16	40 : 4	2150 ± 76	S60
4.	Huber Christopher	14800	BRUC1	16	31 : 4	2117 ± 74	
5.	Wenda Lukas	12267	POTT1	16	37 : 6	2065 ± 72	
6.	BäckerLukas	11279	BRUC1	16	29 : 7	1993 ± 67	
7.	Kranabittl Bernhard	14343	SGVH1	17	33 : 9	2050 ± 67	
8.	Worischek Michael	12410	SGVH1	16	23 : 8	1973 ± 68	
9.	Jakab Andras	13849	TULL1	15	29 : 10	1989 ± 64	S40
10.	Posfai Gabor	15374	SGBB3	13	25 : 8	1931 ± 67	
11.	Coufal Thomas	11048	SGVH1	17	26 : 12	1940 ± 62	
12.	ÖsterreicherKristina	92029	BRUC2	17	26 : 16	1844 ± 59	
13.	Gasnàrek Martin	14996	TULL1	16	25 : 15	1948 ± 64	
14.	Saprykin Alexander	13056	SGAS1	15	21 : 12	1875 ± 64	S60
15.	Malek Michael	9994	GUNT2	9	18 : 7	1991 ± 67	
16.	Kneil Roland	12378	SGAM1	16	25 : 18	1839 ± 60	
17.	KrämerChristopher	11780	NEUD3	17	22 : 19	1909 ± 64	
18.	Sedlacek Roland	14230	GUNT2	17	19 : 20	1858 ± 60	
19.	Huber Thorsten	7532	GUNT2	13	17 : 14	1851 ± 66	S40
20.	Petrek Matej	13052	BRUC2	17	20 : 22	1812 ± 60	
21.	Schachinger Andreas	6376	SGUR1	18	21 : 26	1786 ± 58	S40
22.	Teufl Rudolf	8132	SGUR1	18	19 : 24	1785 ± 57	S40
23.	Berger Thomas	12842	SGVH1	17	18 : 22	1804 ± 62	
24.	Sattler Gerald	9423	GUNT2	14	16 : 19	1794 ± 59	S40
25.	Zink Jonas	13862	BRUC2	17	18 : 26	1784 ± 59	
25.	Halbmayer Martin	11492	SGUR1	18	17 : 26	1786 ± 60	
27.	Maad Johannes	13931	SGBB3	10	14 : 12	1793 ± 58	U18(1)
28.	KrämerLukas	12785	NEUD3	16	15 : 22	1811 ± 65	U18(3)
29.	Tauchner Alexander	10060	TULL1	9	12 : 10	1876 ± 65	
30.	Stocker Julian	13307	SGUR1	18	16 : 27	1786 ± 59	
31.	Kiessling Roman	11952	BRUC2	14	14 : 19	1748 ± 62	
32.	Purcica Florian	9769	POTT1	16	14 : 23	1761 ± 61	S40
33.	Ameti Samuel	13971	SGAS1	11	13 : 15	1807 ± 69	U18(1)
34.	Ensbacher Gerhard	14789	BRUC1	14	12 : 18	1776 ± 65	S50
35.	Juhasz Mark	14784	NEUD3	15	13 : 21	1782 ± 57	U15(2)
36.	Stanglica Martin	14132	NEUD3	17	11 : 26	1727 ± 62	S40
37.	Skalicky Martin	15116	SGAS1	14	10 : 21	1766 ± 71	
38.	Landbauer Richard	13519	POTT1	16	11 : 31	1732 ± 58	U18(3)
39.	Hammerschmid Andreas	13387	TULL1	14	8 : 21	1710 ± 64	
40.	Zagorov David	13874	POTT1	16	9 : 28	1680 ± 70	U18(3)
41.	Klinger Andreas	14460	SGBB3	13	9 : 23	1702 ± 68	U21(2)
42.	Sturm Andreas	13428	ANEU2	15	8 : 25	1678 ± 64	
43.	Müllner Jürgen	14775	ANEU2	11	5 : 19	1514 ± 62	U18(2)
44.	Manninger Konrad	5590	GUNT2	9	4 : 16	1653 ± 62	S50
45.	Klaus Wolfgang	11815	SGAM1	14	3 : 28	1597 ± 68	
46.	Schneider Moritz	13982	ANEU2	15	3 : 32	1620 ± 65	U21(1)
47.	Hartl Jakob	12417	SGAM1	15	3 : 37	1553 ± 64	
48.	Oswald Klaus	14774	ANEU2	10	0 : 21	1381 ± 70	U18(1)

Nicht gewertet:

	Ahmed Amir	11520	ANEU2	4	11 : 0	2182 ± 101	
	Szosznyak Attila	9859	SGBB3	7	15 : 2	2113 ± 78	S50
	Sagawe Marc	13620	SGBB3	6	10 : 5	1870 ± 56	U18(2)
	Danzer Christian	10546	SGBB3	2	3 : 1	1731 ± 76	
	Kufmüller Michael	12232	TULL1	8	8 : 11	1843 ± 73	
	Schagl Lukas	13031	NEUD3	1	2 : 1	1829 ± 60	U21(2)



2. Landesliga A (1750 RC-Punkte) 2019/2020

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Tommy's Garage Wolfpassing 1	WOLF1	12	11	1	0	73 : 23	244 : 120	35
2.	Neulengbach 1	NEUL1	14	9	1	4	71 : 46	255 : 200	32
3.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	SGGM2	14	6	4	4	64 : 61	252 : 244	30
4.	Großdietmanns 1	GRDI1	13	6	4	3	63 : 47	238 : 198	29
5.	Waidhofen/Thaya 1	WAIT1	13	6	2	5	62 : 55	240 : 215	27
6.	SG St. Veit/Hainfeld 2	SGVH2	13	5	4	4	60 : 56	229 : 228	27
7.	Eleven Points Guntramsdorf 4	GUNT4	15	5	2	8	60 : 72	248 : 259	27
8.	SG Urtal 2	SGUR2	14	4	3	7	57 : 64	223 : 246	25
9.	Pottenbrunn 2	POTT2	15	3	2	10	45 : 80	202 : 293	23
10.	RAIBA Horn 1	HORN1	13	1	1	11	26 : 77	130 : 258	15

2. Landesliga A (1750 RC-Punkte) 2019/2020

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Sturmlehner Günther	11561	WOLF1	12	28 : 1	1912 ± 82	
2.	Reiterlehner Jakob	12557	WOLF1	12	22 : 5	1775 ± 68	
3.	Neuwirth Mathias	9569	WAIT1	10	23 : 5	1809 ± 70	
4.	Feigl Roland	5778	NEUL1	12	20 : 7	1770 ± 66	S50
5.	Fegerl Martin	9593	GRDI1	10	20 : 6	1740 ± 67	
6.	Fuchs Sandra	91993	SGVH2	11	24 : 8	1722 ± 57	
7.	Fuchs Lisa	91892	SGVH2	12	22 : 9	1687 ± 57	
8.	Kollnberger Thorsten	11540	NEUL1	13	21 : 11	1710 ± 61	S50
9.	Hözl Ingo	11335	SGUR2	13	22 : 13	1669 ± 57	
10.	Thaler Hans Peter	8749	SGGM2	14	22 : 15	1670 ± 58	S60
11.	Mauerböck Erich	7657	SGGM2	12	20 : 12	1677 ± 59	S50
12.	Lehner Christoph	10842	GUNT4	14	21 : 15	1648 ± 59	
13.	Raisinger Erich	4117	NEUL1	12	17 : 11	1655 ± 62	S60
14.	Maier Alexander	7251	GRDI1	12	18 : 12	1670 ± 63	S40
15.	Dirnberger Nico	14001	POTT2	15	15 : 23	1605 ± 62	U18(1)
16.	Fluch Valentin	14213	POTT2	15	14 : 23	1548 ± 58	
17.	Kranzl Ronald	12894	WOLF1	12	11 : 15	1610 ± 63	
18.	Kornell Gerold	8318	WAIT1	11	11 : 17	1600 ± 61	S50
19.	Mayerhofer Martin	13167	SGUR2	13	12 : 22	1594 ± 61	
20.	Bacher Karin	91888	GUNT4	13	11 : 21	1562 ± 57	S50
21.	Münstedt Patrick	12343	SGGM2	14	11 : 25	1563 ± 59	
22.	Schimany Otto	7349	GRDI1	12	10 : 20	1587 ± 62	S50
22.	Pleiß Reinhard	10136	HORN1	12	9 : 18	1551 ± 62	S40
24.	Steinbacher Mario	9995	SGUR2	13	10 : 22	1584 ± 62	
25.	Heiss Lukas	14463	POTT2	14	9 : 24	1495 ± 60	U18(1)
26.	Pokorny Helmut	4033	HORN1	12	8 : 20	1530 ± 62	S60
27.	Windischberger Walter	10794	SGVH2	13	9 : 25	1528 ± 60	S40
28.	Strelec Heinz	10135	GUNT4	8	6 : 14	1512 ± 65	S60

Nicht gewertet:

	Chen Kai Yi	12036	WAIT1	4	11 : 1	1857 ± 85	
	Forman Pavel	13358	WAIT1	7	8 : 8	1674 ± 72	S60
	Garaus Bernhard	9160	GUNT4	7	8 : 10	1655 ± 68	
	Sturc Martin	15019	HORN1	7	6 : 10	1591 ± 76	
	Rubick Roland	9571	WAIT1	3	4 : 5	1635 ± 75	
	Manninger Konrad	5590	GUNT4	1	1 : 1	1653 ± 62	S50
	Fuchs Sylvia	91913	SGVH2	1	0 : 2	1433 ± 59	
	Grötz Andreas	13262	HORN1	1	0 : 2	1349 ± 68	
	Grundbeck Marcel	14675	SGVH2	1	0 : 2	1241 ± 95	U15(2)
	Otta Hubert	13423	NEUL1	1	0 : 2	1058 ± 107	S70
	Raunig-Peneder Reinhard	9191	NEUL1	1	0 : 2	1557 ± 68	S40
	Reischütz Alexander	10726	HORN1	1	0 : 2	771 ± 140	
	Reiss Franz	3917	HORN1	1	0 : 2	1580 ± 92	S50
	Seper Walter	3847	HORN1	1	0 : 2	1122 ± 82	S60
	Stetina Moritz	12905	WAIT1	4	0 : 11	1386 ± 83	
	Hofmann Franz	13877	GUNT4	1	0 : 3	1562 ± 68	S60

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Ybbstal 1	SGYB1	17	10	4	3	85 : 63	297 : 257	41
2.	SG St. Veit/Hainfeld 3	SGVH3	14	11	2	1	76 : 33	252 : 148	37
3.	Elektrotechnik Schoder Wolfpassing 2	WOLF2	14	10	0	4	72 : 46	261 : 176	34
4.	SG TTV Oberes Triestingtal 1	SGOT1	13	7	5	1	70 : 50	249 : 197	32
5.	SG Urthal 3	SGUR3	16	6	4	6	69 : 69	252 : 249	32
6.	Oberndorf 2	OBER2	15	3	6	6	61 : 75	244 : 276	27
7.	Traisen 1	WTRA1	14	3	4	7	53 : 70	207 : 256	24
8.	Wieselburg 1	WIES1	14	4	2	8	52 : 72	211 : 274	24
9.	SG Umdasch Amstetten 2	SGAM2	14	1	5	8	48 : 76	198 : 269	21
10.	Pottenbrunn 3	POTT3	15	1	2	12	50 : 82	215 : 284	19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Jovanovic Slavko	14325	SGVH3	13	27 : 1	1903 ± 82	
2.	Teufel Stefan	10002	SGUR3	16	37 : 7	1762 ± 62	
3.	Sturmhöner Hannes	11802	WOLF2	13	27 : 7	1705 ± 63	
4.	Frank Christoph	10337	SGVH3	10	18 : 4	1693 ± 69	
5.	Brandmayer Jürgen	11460	WIES1	14	28 : 10	1707 ± 62	
6.	Schweiger Michael	11458	SGYB1	14	27 : 10	1722 ± 65	
7.	Vizinova Dominika	91992	SGOT1	13	28 : 10	1720 ± 57	
8.	Deimbacher Dietmar	7132	SGOT1	13	27 : 10	1698 ± 60	S40
9.	Voglauer Wolfgang	6013	SGYB1	16	27 : 14	1668 ± 62	S50
10.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF2	13	22 : 10	1646 ± 60	
11.	Wendl Michael	9111	SGAM2	14	23 : 15	1570 ± 59	S40
12.	Fichtinger Gerhard	7253	OBER2	13	21 : 14	1648 ± 58	S40
13.	Weninger Robert	12280	OBER2	15	23 : 19	1620 ± 58	S40
14.	GölsHorst	5886	POTT3	15	20 : 18	1594 ± 59	S60
14.	PöllLudwig	11337	SGUR3	15	20 : 18	1547 ± 57	
16.	Winkler Stefan	11419	POTT3	15	21 : 20	1572 ± 57	S40
17.	Leeb Philipp	12992	SGVH3	10	12 : 9	1593 ± 66	
18.	Sonnleitner Karl	9148	SGYB1	13	14 : 17	1572 ± 60	S40
19.	Karl Stefan	10331	WTRA1	13	13 : 19	1539 ± 62	
20.	Feigl Hermann	10212	SGAM2	13	14 : 21	1550 ± 62	S50
21.	Weber Gernot	12601	WTRA1	13	11 : 23	1495 ± 61	
22.	Seiberl Christoph	12950	WIES1	9	9 : 14	1489 ± 65	
23.	Steinhammer Wolfgang	10102	WIES1	12	7 : 24	1466 ± 57	S60
24.	Raab Klaus	11567	WOLF2	13	5 : 25	1427 ± 65	
25.	Strassmayer Martin	4352	POTT3	15	4 : 31	1384 ± 65	S60
26.	Weszelits Erich	6833	SGOT1	12	3 : 25	1365 ± 71	S50
27.	Helm Erich	5749	SGYB1	8	2 : 17	1395 ± 66	S50
27.	Labner Johann	12229	OBER2	8	2 : 17	1350 ± 72	S40

Nicht gewertet:

	Riel Walter	11305	WTRA1	6	15 : 2	1824 ± 80	
	Fuchs Sylvia	91913	SGVH3	6	5 : 9	1433 ± 59	
	Marek Marcel	14630	SGAM2	2	3 : 2	1550 ± 57	U15(2)
	Pitzl Wolfgang	12287	OBER2	5	4 : 7	1544 ± 72	
	Hauss Hannes	7143	OBER2	4	3 : 8	1486 ± 76	S40
	Weber Dieter	7915	WTRA1	6	3 : 12	1418 ± 73	S40
	Coufal Petr	7197	SGOT1	1	1 : 1	1400 ± 59	S60
	Feigl Alexander	14631	SGAM2	1	1 : 1	1521 ± 57	U15(2)
	Zeithofer Thomas	13802	WIES1	7	2 : 14	1368 ± 80	S40
	Hartl Lena	91591	SGAM2	5	2 : 12	1328 ± 77	
	Ebner Elmar	8823	SGAM2	2	1 : 3	1524 ± 113	S40
	Nussbaumer Peter	8412	WTRA1	3	1 : 6	1465 ± 80	S50
	Wilding Markus	8114	SGUR3	7	1 : 16	1295 ± 75	S40
	Geirhofer Hannes	11242	SGAM2	1	0 : 2	1477 ± 68	
	Spindelberger Gerhard	10097	SGUR3	1	0 : 2	1330 ± 109	
	Berger Patrick	14208	SGAM2	4	0 : 8	1266 ± 76	S40



2. Klasse West A (1100 RC-Punkte) 2019/2020

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 3	OBER3	14	14	0	0	87 : 38	293 : 163	42
2.	Hausmening 3	HAUS3	15	8	5	2	79 : 59	299 : 242	36
3.	SG Urthal 5	SGUR5	14	8	3	3	76 : 49	270 : 216	33
4.	Gaming 2	GAMI2	14	8	1	5	67 : 51	251 : 195	31
5.	Randegg 2	RAND2	15	6	3	6	68 : 67	257 : 245	30
6.	Ferschnitz 1	FERS1	14	5	3	6	64 : 66	234 : 245	27
7.	Metallbau Egger Wolfpassing 4	WOLF4	14	4	4	6	60 : 69	241 : 259	26
8.	SG Ybbstal 3	SGYB3	13	4	4	5	64 : 57	232 : 204	25
9.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	14	0	2	12	23 : 85	114 : 275	16
10.	SG Urthal 7	SGUR7	13	0	1	12	31 : 78	119 : 266	14

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Hubegger Leopold	7552	RAND2	15	35 : 5	1257 ± 66	S50
2.	Brandecker Robert	13333	SGUR5	11	26 : 5	1157 ± 64	S40
3.	Nadler Markus	12691	GAMI2	14	28 : 9	1117 ± 64	
4.	Hausberger Thomas	11863	SGYB3	13	28 : 10	1095 ± 64	
5.	Halbmayer Rafael	12718	SGUR7	13	25 : 10	1081 ± 64	
6.	Scharner Alfred	11012	OBER3	14	24 : 12	1071 ± 62	S50
7.	Zehethofer Johannes	11655	FERS1	12	22 : 11	1099 ± 62	
8.	Klein Joachim	8248	HAUS3	10	19 : 8	1088 ± 66	S40
9.	Gerstl Robert	13782	OBER3	13	21 : 12	1052 ± 63	S50
10.	Rumpl Gerhard	8378	SGYB3	13	21 : 14	1056 ± 63	S40
11.	Steyrer Christian	4589	HAUS3	14	22 : 16	1038 ± 61	S60
12.	Masek Herbert	10428	GAMI2	14	19 : 15	986 ± 66	
13.	Unterberger Josef	12897	SGUR5	11	18 : 12	1046 ± 61	S40
14.	Höller Mario	14348	FERS1	12	18 : 14	1031 ± 64	
15.	Kaindl Niklas	14407	SGUR5	9	13 : 8	887 ± 67	U18(1)
16.	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS3	11	16 : 15	1012 ± 66	S40
17.	Scharner Herbert	12223	WOLF4	9	13 : 10	1013 ± 72	S40
18.	Tunc Varujan	9243	GAMI2	13	14 : 17	927 ± 65	S50
19.	Teufel Harald	6483	RAND2	15	14 : 25	907 ± 60	S50
20.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS3	8	10 : 10	961 ± 66	S40
21.	Etlinger Manfred	11560	WOLF4	13	13 : 23	906 ± 62	S40
21.	Potzmader Robert	14354	FERS1	13	13 : 23	892 ± 62	S40
23.	Vinkov Karl-Heinz	12476	SGUR5	11	10 : 19	889 ± 64	S60
24.	Maierhofer Kilian	14650	WAIY3	14	9 : 22	649 ± 62	U13(2)
25.	Schragl Herbert	11564	WOLF4	11	9 : 20	869 ± 67	S40
26.	Scheinhard Martina	91356	RAND2	15	6 : 32	782 ± 69	S50
27.	Schalk Erhard	7880	WAIY3	11	5 : 20	769 ± 75	S75
28.	Grosser Wolfgang	9916	WAIY3	13	4 : 22	730 ± 75	S50
29.	Pointner Paul	15215	SGUR7	12	3 : 27	649 ± 86	U18(1)
30.	Schmutzer Maximilian	15241	SGUR7	10	0 : 23	202 ± 96	U15(2)

Nicht gewertet:

	Glösmann Felix	12488	WOLF4	6	15 : 3	1199 ± 71	
	Enner Karin	91428	OBER3	7	14 : 4	1184 ± 81	
	Deckelmann Bernhard	8909	OBER3	7	13 : 5	1032 ± 72	
	Jungwirth Fabian	13280	WOLF4	2	5 : 1	1198 ± 95	
	Schmied Franz	14470	HAUS3	2	3 : 1	1310 ± 63	
	Hayden Benjamin	13586	OBER3	1	2 : 1	1315 ± 124	U21(2)
	Hausberger Friedrich	6860	SGYB3	7	3 : 16	765 ± 80	S50
	Bruckner Peter	11580	GAMI2	1	0 : 2	1001 ± 87	S50
	Distlberger Matthias	14352	FERS1	1	0 : 2	521 ± 79	
	Fehringer Benjamin	15214	SGUR7	4	0 : 8	265 ± 83	U13(2)
	Konecny Paul	12358	WAIY3	4	0 : 8	671 ± 90	S60
	Grabner Benjamin	15443	FERS1	4	0 : 10	445 ± 181	
	Zusser Dominik	11656	WOLF4	1	0 : 3	877 ± 88	

